

# KRRU Turnierregelwerk

## No Limit Texas Hold'em Poker

# Kartenspiel

Stand: 22.02.2025 | Version 3.0



Computerverein Kremsmünsterer Runde

## Inhalt

1.	Spielbeschreibung.....	3
2.	Grundregeln.....	3
3.	Spielrunden.....	3
4.	Rangfolge der Pokerhände .....	5
5.	Allgemeine Verhaltensregeln .....	5
6.	Pflichten der Teilnehmer .....	6
7.	Turnierregeln & Aktionsregeln .....	6
8.	Anwesenheit.....	6
9.	Disqualifikation .....	7

## Spielbeschreibung

Texas Hold'em Poker ist eine beliebte Pokervariante. In der Regel spielen 2-10 Spieler an einem Tisch, im Turnierformat werden mehrere Tische gleichzeitig eingesetzt. Gespielt wird mit einem herkömmlichen Pokerkartenset (ohne Joker). Dies umfasst insgesamt 52 Karten. Einsätze werden mittels Pokerchips getätigt.

## Grundregeln

Jeder Mitspieler erhält am Start jeder Runde zwei verdeckte Karten, die nur für ihn gelten. Es werden fünf Gemeinschaftskarten in der Tischmitte aufgelegt, die für alle Spieler gelten. Aus diesen sieben Karten muss eine möglichst starke „Hand“ gebildet werden. **Es gelten von diesen sieben Karten nur die fünf besten Karten.**

In jeder Spielrunde darf jeder aktive Spieler, sofern er am Zug ist, eine der folgenden Tätigkeiten ausführen:

- **Setzen (bet):** Der Betrag ist mindestens ein Big Blind, maximal All in (alle verfügbaren Chips)
- **Schieben (check):** Bei einem sogenannten Check wird der Spielzug dem nächsten Spieler überlassen. Dies ist nur möglich, wenn in der Runde noch nicht gesetzt wurde. Ein kurzes Tappen mit der Hand auf den Tisch gilt als stilles Zeichen für schieben (check).
- **Mitgehen (call):** Sofern bereits gesetzt wurde, bezahlt man mit einem Call den gesetzten Einsatz.
- **Erhöhen (raise):** Ein Raise bedeutet, den gesetzten Einsatz der Runde zu erhöhen. Es muss mindestens um den doppelten Einsatz erhöht werden. Auch Re-Raisen usw. ist möglich.
- **Aufgeben (fold):** Es kann eine Hand aufgeben werden (fold). Damit verwirkt man die Möglichkeit, den gegenwärtigen Pot zu gewinnen und steigt aus der Runde aus. In der Regel erfolgt das Abwerfen der Hand verdeckt. Es obliegt aber dem Spieler, die Karten ggf. offen vorzuzeigen.

## Spielrunden

**Vor der ersten Runde** wird der erste Geber (Dealer bzw. Dealer-Button) ermittelt: Jeder Spieler erhält aufgedeckt eine Karte. Die höchste Karte gewinnt.

Bei einem Gleichstand (z.B. zwei Spieler haben ein Ass) zählt folgender Rangfolge:

♠ Pik (höchste) → ♥ Herz → ♦ Karo → ♣ Kreuz (niedrigste)

### Pre-Flop:

Der Geber mischt die Karten und teilt jedem Spieler **im Uhrzeigersinn** eine verdeckte Karte aus. Dieser Vorgang wird wiederholt, somit hat jeder Spieler seine zwei eigenen Karten auf der **Hand (Hole Cards)**.

**Der Spieler zur Linken des Gebers** ist der **“Small Blind”**. Er ist verpflichtet, einen festgelegten Einsatz zu bezahlen. Der darauffolgende Spieler (wieder im Uhrzeigersinn) ist der **“Big Blind”**. Der Einsatz des Big Blind ist festgelegt.

Nachdem die Blinds bezahlt wurden, ist der erste Spieler nach dem Big Blind dran. Es obliegt dem Spieler, ob er nun aussteigen, den Big Blind bezahlen oder den Einsatz erhöhen möchte.

Nachdem alle Einsätze getätigt wurden, beginnt die nächste Runde.

### Flop:

Der Geber legt eine Karte vom Stapel verdeckt ab (Karte wird „verbrannt“) und legt drei Karten offen in die Tischmitte (der sogenannte Flop).

Der Spieler zur Linken des Gebers (Small Blind) startet mit seiner Aktion. Nachdem im Uhrzeigersinn alle Spieler an der Reihe waren und alle Einsätze getätigt wurden, ist die Setzrunde vorbei.

### Turn:

Der Geber legt eine Karte vom Stapel verdeckt ab (Karte wird „verbrannt“) und legt eine Karte offen in die Tischmitte (der sogenannte Turn).

Es erfolgt der gleiche Ablauf wie in der vorherigen Setzrunde.

### River:

Der Geber legt eine Karte vom Stapel verdeckt ab (Karte wird „verbrannt“) und legt eine Karte offen in die Tischmitte (der sogenannte River).

Es werden die letzten Einsätze vor dem Showdown getätigt.

### Showdown:

Beim Showdown decken die verbleibenden Mitspieler ihre Hole Cards auf. Die stärkste Hand gewinnt den Pot und damit alle Einsätze. Ausnahmen können Sidepots sein, wenn ein oder mehrere Spieler weniger Chips besitzen als die gesetzte Menge des Hauptpots.

**Jeder Spieler ist verantwortlich, die Regeln zu beherrschen und sich auch mit den spezifischen Regeln von No Limit Texas Hold'em vertraut zu machen.**

## Rangfolge der Pokerhände

Aus den sieben Karten (fünf Gemeinschaftskarten, zwei Hole Cards) zählen die fünf besten Karten.

Die Stärke der möglichen Hände (in absteigender Reihenfolge):

1. **Straße in einer Farbe bis Ass**----- **Royal Flush**  
(z.B. A♥ K♥ Q♥ J♥ 10♥)
2. **Eine Straße in einer Farbe**----- **Straight Flush**  
(z.B. J♣ 10♣ 9♣ 8♣ 7♣)
3. **Vierling / Poker**----- **Poker (Four Of A Kind)**  
(vier Karten gleichen Wertes, z.B. 4♥ 4♦ 4♣ 4♠)
4. **Full House**----- **Full House**  
(Ein Drilling und ein Paar, z.B. 2♣ 2♠ 2♦ A♥ A♣)
5. **..Flush (gesprochen als „flasch“ oder „fläsch“)**----- **Flush**  
(Fünf Karten in einer Farbe, z.B. 3♠ Q♠ 10♠ K♠ 7♠)
6. **Straße**----- **Straight (nicht „street“)**  
(fünf Karten in einer Reihe, nicht gleiche Farbe, z.B. 7♠ 6♦ 5♥ 4♣ 3♥)
7. **Drilling**----- **Three Of A Kind**  
(drei Karten gleichen Wertes, z.B. Q♣ Q♥ Q♠)
8. **Zwei Paare**----- **Two Pairs**  
(z.B. J♦ J♠ 8♣ 8♠)
9. **Paar / Zwilling**----- **One Pair**  
(z.B. 10♣ 10♥)
10. **Höchste Karte**----- **High Card**  
(keine Kombinationen, z.B. A♠)

## Allgemeine Verhaltensregeln

Den Anweisungen des Turnierleiters und der **Schiedsrichter (Abiter)** ist zu jeder Zeit diskussionslos Folge zu leisten.

Ein freundlicher Umgangston wird von allen Teilnehmern erwartet. Die Einhaltung der guten Sitten wird vorausgesetzt.

Betrugsversuche jeglicher Art sind strengstens untersagt.

Ausgeschiedene Teilnehmer müssen den Sitzplatz verlassen, dürfen das Spiel jedoch weiterverfolgen.

Sollte jemand den Platz verlassen müssen (zB. Toilettengang), so ist dies dem Spielleiter mitzuteilen. Während der Abwesenheit eines Spielers wird dessen Hand für tot erklärt. Dies bezieht sich auch auf getätigte Einsätze wie etwa die Blinds.

Eine Einmischung während einer laufenden Hand, in welcher man nicht beteiligt ist, ist nicht gestattet.

## Pflichten der Teilnehmer

Von Spielgästen wird erwartet, dass sie ihre Anmeldedaten und die Zuweisung des Sitzplatzes bestätigen (Zuweisung Vorort), ihre Karten schützen, ihre Absichten klar äußern, den Spielverlauf verfolgen, handeln, wenn sie an der Reihe sind, ihr Recht zu handeln verteidigen, dafür sorgen, dass ihre Karten sichtbar sind, ihre Jetons richtig stapeln, während einer Hand am Tisch bleiben, sich zu äußern, wenn sie einen Fehler bemerken, den Tisch unverzüglich wechseln, wenn sie dazu aufgefordert werden, einer Hand folgen, die Regeln respektieren und einhalten, sowie generell zu einem ordnungsgemäßen Turnierverlauf beitragen.

## Turnierregeln & Aktionsregeln

Es muss ausschließlich Deutsch gesprochen werden. Ausnahmen wegen internationaler Gäste werden von der Turnierleitung oder eines Schiedsrichters angekündigt.

Elektronische Geräte sind am Tisch nicht erlaubt. Telefonate müssen abseits des Pokerturniers geführt werden.

Deals sind nur gestattet, wenn die Turnierleitung dies ausdrücklich erlaubt.

Eine angemessene Bedenkzeit soll eingehalten werden. Eine Aktion soll nicht länger als 30 Sekunden dauern. Bei Überschreitung ist es den beteiligten Spielern gestattet, „Clock“ zu beantragen. Ein Turnierleiter zählt dazu von 10 auf 0 Rückwärts runter. Nach Ablauf der Zeit wird die Hand für tot erklärt.

Die Erhöhung der Blinds wird sowohl verbal als auch über einen Monitor bildgebend (inkl. akustischem Signal) mitgeteilt. Sobald eine Blinderhöhung stattfindet, tritt die neue Blindstufe ab der nächsten Hand in Kraft.

Eine Umgruppierung der Sitzordnung wird ausschließlich von der Turnierleitung durchgeführt.

## Anwesenheit

Jeder Teilnehmer muss pünktlich anwesend sein. Die Turnierleitung verpflichtet sich, mindestens fünf Minuten vor dem Start eine Durchsage zu machen.

Die Anmeldung erfolgt über die Turnierseite.

## Disqualifikation

Die Entscheidung über eine Disqualifizierung obliegt der Turnierleitung. Ein disqualifizierter Teilnehmer ist vom weiteren Turnierspiel ausgeschlossen.